

Die Städtischen Museen Flensburg, Sammlungen für das ehem. Herzogtum Schleswig, suchen von März bis Oktober 2020 Studierende der Geschichtswissenschaften als

Guides (Honorarkräfte) für die

Ausstellung „Perspektivwechsel 2020 – 100 Jahre Grenzgeschichte(n).“

Am 14. März 2020 jährt sich die Volksabstimmung von 1920 zum hundertsten Mal. Damals stimmte die Bevölkerung Schleswigs über ihre staatliche Zugehörigkeit ab. Erst der neue Grenzverlauf machte aus Flensburg eine unmittelbare Grenzstadt.

Wie kam es zu dieser Abstimmung, und welche Auswirkungen hatte das Ergebnis für Flensburg und die Region? Wie hat die neue Grenze den Alltag geprägt und wie hat sich das Zusammenleben diesseits und jenseits der Grenze seit 1920 verändert? Wie identitätsstiftend kann es heute sein, zu einer Minderheit zu gehören? Und schließlich: Welche Chancen und Herausforderungen, welche kulturelle Vielfalt bringt die Grenzregion mit sich? Viele Personen und viele Sichtweisen kommen zu Wort und erzählen Grenzgeschichten aus 100 Jahren.

Standorte der Ausstellung sind der Museumsberg Flensburg, Museum für Kunst- und Kulturgeschichte, sowie das Flensburger Schifffahrtsmuseum.

Das Honorar beträgt 40,- Euro pro Gruppenführung (ca. 1 Stunde).

Interessierte melden sich bitte bei

Malte Klein (klein@histosem.uni-kiel.de)